

Vittoria Borsò, Andrea von Hülsen-Esch (Hrsg.)

# MATERIELLE MEDIATIONEN IM FRANZÖSISCH- DEUTSCHEN DIALOG



Mit der legendären Ausstellung „Les Immatériaux“ von F.-J. Lyotard und T. Chaput im Pariser Centre Pompidou wurde erstmals eine veränderte Rolle von Materialität sichtbar und erfahrbar. Wo stehen wir heute, 30 Jahre danach?

Die Beiträge des Bandes thematisieren verschiedenste Formen von Materialität, darunter die Materialität der Produktion oder das Verhältnis von Produktion und Materialität. Dabei sind jenseits von Kunst, Film und Literatur auch der Körper, Rituale und Denkfiguren sowie das Prozesshafte in historischen Epochen Gegenstand der Beiträge. Die Autorinnen und Autoren des Bandes zeigen, dass man von einer *longue durée*, einer langen Lebensdauer von „Materialität“ ausgehen kann, die bislang in der westlichen Wissenschaftstheorie nur am Rande der dominanten Diskurse Beachtung gefunden hat.

**Vittoria Borsò, Andrea von Hülsen-Esch**, Universität Düsseldorf.

296 Seiten, 60 Abbildungen (Farbe)

**Broschur:**

Ladenpreis \*€ [D] 39,95  
UVP \*US\$ 45,99 / \*GBP 36,50  
ISBN 978-3-11-064084-7

**Erscheinungsdatum:** März 2019

**Sprache der Publikation:** Deutsch,  
Französisch, Englisch

**Fachgebiete:**

Kunst, allgemein  
Kunsttheorie  
Literaturwissenschaft, allgemein

**Zielgruppe:** Kunsthistoriker,  
Literaturwissenschaftler, Romanisten

\*Preise in US\$ nur für Bestellungen aus Nord- und Südamerika. Preise in GBP nur für Bestellungen aus Großbritannien. Die €-Preise bezeichnen, sofern nicht anders angegeben, die in Deutschland verbindlichen Ladenpreise. Alle Buch-Bestellungen über unseren Onlineshop liefern wir Ihnen als Privatkunde jetzt versandkostenfrei, ansonsten verstehen sich die Preise zuzüglich Versandkosten. Preisänderungen vorbehalten.

**Jetzt bestellen!** [orders@degruyter.com](mailto:orders@degruyter.com)